

§ 1 Name, Sitz und Zweck

- Der am 29.02.2000 in Karlsruhe-Neureut gegründete Verein führt den Namen „Tischtennisclub (TTC) Karlsruhe-Neureut e. V.“. Der Verein hat seinen Sitz in Karlsruhe-Neureut. Die Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Karlsruhe erfolgte unter Nr. VR 2774.
- Der Verein ist Mitglied beim Badischen Sportbund sowie beim Badischen Tischtennis-Verband. Er ist politisch und konfessionell neutral.
- Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung sportlicher Übungen und Leistungen, insbesondere des Tischtennisports. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Mitgliedschaft

- Mitglied kann jede gut beleumundete natürliche Person werden.
- Der Verein besteht aus ordentlichen Mitgliedern, jugendlichen Mitgliedern, passiven Mitgliedern und Ehrenmitgliedern.
- Ordentliche Mitglieder sind aktive Mitglieder, die zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres das 16. Lebensjahr vollendet haben. Jugendliche Mitglieder sind Mitglieder, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
- Zu Ehrenmitgliedern können Personen ernannt werden, die sich um den Verein besondere Verdienste erworben haben. Die Ernennung zum Ehrenmitglied erfolgt durch Beschluss des erweiterten Vorstandes.

§ 3 Rechte und Pflichten der Mitglieder

- Alle Mitglieder mit vollendetem 16. Lebensjahr sind stimmberechtigt. Jüngere Mitglieder sind mit Zustimmung des geschäftsführenden Vorstandes zu Versammlungen zugelassen, haben jedoch kein Stimmrecht. Mitglieder sind mit Vollendung des 18. Lebensjahres in den Vorstand wählbar.
- Alle Mitglieder haben das Recht, die Übungsstätten des Vereins unter Beachtung der geltenden Hallenordnung und der sonstigen Anordnungen zu benutzen sowie an allen Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen.
- Die Mitglieder sind verpflichtet:
 - die Ziele des Vereins nach besten Kräften zu fördern,
 - das Vereinseigentum schonend und fürsorglich zu behandeln,
 - den Beitrag rechtzeitig zu entrichten,
 - die Satzung des Vereins anzuerkennen.

§ 4 Beginn und Ende der Mitgliedschaft

- Wer die Mitgliedschaft erwerben will, hat an den geschäftsführenden Vorstand einen schriftlichen Aufnahmeantrag zu richten. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich. Über die Aufnahme entscheidet der erweiterte Vorstand. Lehnt dieser die Aufnahme ab, so kann der Antragsteller hiergegen Berufung zur Mitgliederversammlung einlegen. Diese entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit endgültig.
- Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Tod oder Ausschluss aus dem Verein. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber einem vertretungsberechtigten Vorstandsmitglied bzw. an die Vereinsadresse. Er ist nur zum Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zulässig.
- Der Ausschluss kann erfolgen:
 - bei schwerem Verstoß gegen die Satzung sowie die Interessen des Vereins oder grobem unsportlichen Verhalten und Missachtung von Anordnungen der Organe des Vereins,
 - wegen unehrenhaften Verhaltens innerhalb und außerhalb des Vereinslebens,
 - wenn das Vereinsmitglied trotz Mahnung mit der Entrichtung des Jahresbeitrages im Rückstand ist.
- Über den Ausschluss entscheidet der erweiterte Vorstand. Von der Entscheidung ist dem Mitglied unter Setzung einer Frist von mindestens zwei Wochen Gelegenheit zu geben, sich zu den erhobenen Vorwürfen zu äußern. Der Ausschließungsbeschluss ist dem Mitglied unter Darlegung der Gründe schriftlich bekannt zu geben.

§ 5 Aufnahmegebühr und Mitgliedsbeitrag

- Die Aufnahmegebühr und die Höhe des Jahresbeitrages werden vom erweiterten Vorstand einer Mitgliederversammlung vorgeschlagen und durch einfachen Mehrheitsbeschluss der anwesenden Mitglieder festgelegt.
- Der gesamte Jahresbeitrag ist im ersten Vierteljahr des laufenden Kalenderjahres bzw. anteilig nach Eintritt in den Verein zu entrichten. Die Mitglieder werden dringend ersucht, der Zahlung mittels Banklastschriftverfahren zuzustimmen, um den Kassier zu entlasten.

§ 6 Vereinsorgane

Die Organe des Vereins sind:

- die Mitgliederversammlung
- der erweiterte Vorstand
- der geschäftsführende Vorstand

§ 7 Vorstand

1. Erweiterter Vorstand

- Der erweiterte Vorstand besteht aus
 - dem 1. Vorsitzenden, ae) dem Sportwart,
 - dem 2. Vorsitzenden, af) dem Jugendwart,
 - dem Kassier, ag) dem Pressewart,
 - dem Schriftführer, ah) bis zu acht Beisitzern.
- Der 1. und der 2. Vorsitzende vertreten den Verein gemäß § 26 BGB. Jeder ist allein vertretungsberechtigt. Im Innenverhältnis wird der 2. Vorsitzende jedoch nur bei Verhinderung des 1. Vorsitzenden tätig.
- Der erweiterte Vorstand verabschiedet den vom Kassier jährlich aufzustellenden Finanzplan.
- Ihm obliegt die Genehmigung der vom geschäftsführenden Vorstand vorgenommenen Anstellungen und Kündigungen von Mitarbeitern.
- Der erweiterte Vorstand entscheidet über Grundstücksangelegenheiten und über den Abschluss von Verträgen über 1.500 Euro.
- Der erweiterte Vorstand ist für die Bildung von Ausschüssen zuständig.
- Der erweiterte Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Er bleibt jedoch im Amt bei einem neuen erweiterten Vorstand gewählt ist. Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Vorstandesmitgliedes ist der erweiterte Vorstand berechtigt, ein Mitglied in den erweiterten Vorstand zu berufen.
- Der erweiterte Vorstand fasst seine Beschlüsse in Vorstandssitzungen, die mindestens einmal im Quartal stattfinden müssen. Die Einberufung und Leitung obliegt dem 1. Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung dem 2. Vorsitzenden oder einem ausdrücklich vom 1. Vorsitzenden Beauftragten. Der erweiterte Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Er fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der Erschienenen. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des 1. Vorsitzenden.
- Über jede Vorstandssitzung ist ein Protokoll vom Schriftführer oder einem Vertreter zu fertigen.

2. Geschäftsführender Vorstand

- Der geschäftsführende Vorstand besteht aus
 - dem 1. Vorsitzenden, ad) dem hauptamtlichen Geschäftsführer ohne Stimmrecht, sofern ein solcher bestellt ist.
 - dem 2. Vorsitzenden,
 - dem Kassier,
- Der geschäftsführende Vorstand leitet den Verein nach den Beschlüssen der Vereinsorgane.
- Ihm obliegt die Ausführung des vom erweiterten Vorstand verabschiedeten Finanzplans. Der Kassier verwaltet die Vereinskasse und führt Buch über die Einnahmen und Ausgaben.
- Der geschäftsführende Vorstand erledigt sämtliche Vereinsangelegenheiten, soweit sie nicht in der Zuständigkeit des erweiterten Vorstandes liegen, insbesondere
 - die Verwaltung des Vereinsvermögens,
 - den Abschluss von Verträgen bis 1.500 Euro,
 - den Abschluss von Sponsoringverträgen,
 - die Anstellung und Kündigung von Mitarbeitern aller Art, vorbehaltlich der Genehmigung durch den erweiterten Vorstand,
 - die Gründung und Ausgliederung von wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben und deren Verwaltung.
- Der 1. Vorsitzende überwacht die Tätigkeit des geschäftsführenden Vorstandes und der Ausschüsse. Der geschäftsführende Vorstand ist vom 1. Vorsitzenden oder bei dessen Verhinderung vom 2. Vorsitzenden einzuberufen. Der 1. Vorsitzende ist verpflichtet, dem erweiterten Vorstand und der Mitgliederversammlung über die wesentlichen Tätigkeiten des geschäftsführenden Vorstandes Bericht zu erstatten.

- f) Die Einberufung und Leitung der Sitzungen und die Beschlussfassung richten sich nach § 7, 1. h) der Satzung.
- g) Der geschäftsführende Vorstand ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit, jedoch hat er im Einzelfall dem erweiterten Vorstand darüber zu berichten.
- h) Der geschäftsführende Vorstand kann seine Tätigkeit gegen eine angemessene Vergütung ausüben. Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich gegen Zahlung einer pauschalierten Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26 a. EStG ausgeübt werden. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit trifft der geschäftsführende Vorstand. Gleiches gilt für die Vertragsinhalte und -bedingungen.

§ 8 Mitgliederversammlung

1. Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung.
2. Die ordentliche Mitgliederversammlung ist einmal jährlich, möglichst im dritten Viertel des Kalenderjahres, vom 1. Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung vom 2. Vorsitzenden schriftlich unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen einzuberufen. Mit der Einberufung der Mitgliederversammlung ist die Tagesordnung mitzuteilen.
3. Die Tagesordnung ist zu ergänzen, wenn dies ein Mitglied bis spätestens drei Tage vor dem angesetzten Termin schriftlich fordert. Die Ergänzung ist zu Beginn der Versammlung bekannt zu geben.
4. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist einzuberufen, wenn es der erweiterte Vorstand beschließt.
5. Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gefasst. Bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
6. Satzungsänderungen können nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden. Stimmenthaltungen gelten als ungültige Stimmen.
7. Dringlichkeitsanträge dürfen nur behandelt werden, wenn die Mitgliederversammlung mit einer Zweidrittelmehrheit beschließt, dass sie als Tagesordnungspunkte aufgenommen werden.
8. Anstelle einer Mitgliederversammlung nach Abs. 2 kann zu einer virtuellen Mitgliederversammlung einberufen werden. Die virtuelle Mitgliederversammlung ist gegenüber der präsenten Mitgliederversammlung nach Abs. 2 nachrangig. Der Vorstand entscheidet hierüber nach seinem Erlassen und teilt dies den Mitgliedern in der Einladung mit. Virtuelle Mitgliederversammlungen finden in einem nur für Mitglieder zugänglichen Chatroom oder per Video- oder Telefonkonferenz statt. Die Mitglieder erhalten hierfür rechtzeitig ein Passwort. Die sonstigen Bedingungen der virtuellen Mitgliederversammlung richten sich nach den allgemeinen Bestimmungen über die Mitgliederversammlung. Eine virtuelle Mitgliederversammlung über die Auflösung des Vereins ist unzulässig.

§ 9 Aufgaben der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:

1. Die Wahl und Entlastung des Vorstandes gemäß § 7.
2. Abberufung des Vorstandes bzw. einzelner Mitglieder.
3. Die Entgegennahme der Jahresberichte des Vorstandes, des Kassenberichtes sowie des Prüfungsberichtes der Kassenprüfer.
4. Die Wahl von zwei Kassenprüfern für die Dauer von zwei Jahren. Die Kassenprüfer haben das Recht, die Vereinskasse und die Buchführung jederzeit zu überprüfen. Über die Prüfung der gesamten Buch- und Kassenführung haben sie der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten.
5. Die Beschlussfassung für alle ihr vom Vorstand unterbreiteten Aufgaben bzw. Angelegenheiten, vorliegende Anträge sowie über Satzungsänderungen.
6. Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins.
7. Ernennung von langjährigen verdienten 1. Vorsitzenden zu Ehrenvorsitzenden bei Beendigung ihrer Tätigkeit.
8. Beschlussfassung:
 - a) Den Vorsitz in der Mitgliederversammlung führt der 1. Vorsitzende, bei seiner Verhinderung der 2. Vorsitzende oder eine vom 1. Vorsitzenden bestimmte Person.
 - b) Abstimmungen und Wahlen erfolgen per Handzeichen. Dem Antrag eines Mitgliedes auf geheime Abstimmung / Wahl muss entsprochen werden.
 - c) Bei der Wahl der Vorstandsmitglieder ist bei Stimmengleichheit ein zweiter Wahlgang erforderlich. Ergibt der zweite Wahlgang abermals Stimmengleichheit, so entscheidet das Los.

§ 10 Protokollierung der Beschlüsse

Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung sowie des Vorstandes ist jeweils ein Protokoll anzufertigen, das vom Vorsitzenden bzw. Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist.

§ 11 Datenschutz

1. Mit dem Beitritt eines Mitgliedes nimmt der Verein Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, eMail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung auf. Diese Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-Programm gespeichert. Jedes Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Zugriff haben die Personen des geschäftsführenden Vorstands und die mit der Mitgliederverwaltung beauftragte Person. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Sonstige Informationen zu den Mitgliedern und Informationen über Nichtmitglieder werden von dem Verein grundsätzlich nur verarbeitet oder genutzt, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind (z. B. Speicherung von Telefon- und Faxnummern einzelner Mitglieder) und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung oder Nutzung entgegensteht.

2. Als Mitglied des Badischen Sportbundes Nord e. V. Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe und des Badischen Tischtennis Verbandes e. V., Baderplatz 6, 69181 Leimen ist der Verein verpflichtet, die Namen seiner Mitglieder an den Verband zu melden. Übermittelt werden außerdem Namen, Geburtsjahr und Vereinsmitgliedsnummer; bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z. B. Vorstandsmitglieder) die vollständige Adresse mit Telefonnummer, eMail-Adresse sowie der Bezeichnung ihrer Funktion im Verein. Im Rahmen von Ligaspiele oder Turnieren meldet der Verein Ergebnisse und besondere Ereignisse an den Verband.

3. Der Vorstand macht besondere Ereignisse des Vereinslebens, insbesondere die Durchführung und die Ergebnisse von Turnieren sowie Feierlichkeiten am schwarzen Brett des Vereins und/oder der Vereinszeitschrift (gemeint Saisonheft) bekannt. Dabei können personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht werden. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand Einwände gegen eine solche Veröffentlichung seiner Daten vorbringen. In diesem Fall unterbleibt in Bezug auf dieses Mitglied eine weitere Veröffentlichung am schwarzen Brett und/oder in der Vereinszeitschrift mit Ausnahme von Ergebnissen aus Ligaspiele und Vereinsturnierergebnissen.

Nur Vorstandsmitglieder und sonstige Mitglieder, die im Verein eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis bestimmter Mitgliederdaten erfordert, erhalten eine Mitgliederliste mit den benötigten Mitgliederdaten ausgehändigt. Zur Wahrnehmung der satzungsmäßigen Rechte gewährt der Vorstand gegen die schriftliche Versicherung, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden, Einsicht in das Mitgliederverzeichnis.

4. Der Verein informiert die Tagespresse sowie die Neureuter Nachrichten, Tischtennis in Baden online (TiBo) und *tischtennis*, Magazin des Deutschen Tischtennisbundes, über Turnierergebnisse und besondere Ereignisse. Solche Informationen werden überdies auf der Internetseite des Vereins gemäß der vom Mitglied unterzeichneten Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von Mitgliederdaten im Internet veröffentlicht.

Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand Einwände gegen eine solche Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten erheben bzw. seine erteilte Einwilligung in die Veröffentlichung im Internet widerrufen. Im Falle eines Einwandes bzw. Widerrufs unterbleiben weitere Veröffentlichungen zu seiner Person. Personenbezogene Daten des widerrufenden Mitglieds werden von der Homepage des Vereins entfernt. Der Verein benachrichtigt den Badischen Sportbund und Badischen Tischtennis Verband über den Einwand bzw. Widerruf des Mitglieds.

5. Beim Austritt werden Name, Adresse und Geburtsjahr des Mitglieds aus dem Mitgliederverzeichnis gelöscht. Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahren ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt.

§ 12 Auflösung des Vereins

1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer ordentlichen oder außerordentlichen Mitgliederversammlung erfolgen, wenn drei Viertel der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder für die Auflösung stimmen.
2. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt sein Vermögen an die Stadt Karlsruhe, Ortsverwaltung Neureut mit der Zweckbestimmung, dass dieses Vermögen unmittelbar und ausschließlich zur Förderung des Sports verwendet werden darf.

TTC Karlsruhe-Neureut e. V. – Bylaws (English Translation)

Disclaimer (English Translation Only)

This is a non-binding, AI-generated translation of the official German bylaws of TTC Karlsruhe-Neureut e. V. It is provided solely for convenience. In case of any discrepancies or legal questions, the original German version shall prevail. Only the German text is legally binding, especially before administrative or judicial authorities.

§ 1 Name, Registered Office, and Purpose

1. The association, founded on 29 February 2000 in Karlsruhe-Neureut, bears the name "Tischtennisclub (TTC) Karlsruhe-Neureut e. V." Its registered office is located in Karlsruhe-Neureut. It is registered in the Register of Associations at the Local Court (Amtsgericht) Karlsruhe under number **VR 2774**.
2. The association is a member of the Badischer Sportbund and the Badischer Tischtennis-Verband. It is politically and religiously neutral.
3. The association pursues exclusively and directly charitable purposes within the meaning of the section "Tax-Privileged Purposes" of the German Fiscal Code (Abgabenordnung). Its purpose is the promotion of sports, in particular table tennis. The association acts selflessly and does not primarily pursue economic interests. Funds of the association may only be used for purposes in accordance with the bylaws. Members do not receive any payments from association funds. No person may be favored through expenditures unrelated to the association's purpose or through disproportionately high compensation.
4. The fiscal year is the calendar year.

§ 2 Membership

1. Any person of good standing may become a member.
2. The association consists of regular members, youth members, passive members, and honorary members.
3. Regular members are active members who have reached the age of 16 at the beginning of the fiscal year. Youth members are those who have not yet reached the age of 16.
4. Persons who have rendered outstanding services to the association may be appointed honorary members. The appointment as an honorary member is made by resolution of the extended board.

§ 3 Rights and Duties of Members

1. All members who have reached the age of 16 have voting rights. Younger members may attend meetings with the approval of the executive board but do not have voting rights. Members are eligible for election to the board upon reaching the age of 18.
2. All members have the right to use the association's training facilities in compliance with the hall rules and other regulations, and to participate in all association events.
3. Members are obligated to:
 - a) support the association's objectives to the best of their ability
 - b) treat association property with care
 - c) pay their membership fees on time
 - d) acknowledge the association's bylaws

§ 4 Beginning and End of Membership

1. Anyone wishing to join must submit a written application to the executive board. For minors, the consent of a legal guardian is required. Admission is decided by the extended board. If the application is rejected, the applicant may appeal to the general assembly, which decides by simple majority and whose decision is final.
2. Membership ends through resignation, death, or expulsion. Resignation must be declared in writing to an authorized board member or to the association's address. It is only possible at the end of a calendar year with one month's notice.
3. A member may be expelled:
 - a) For serious violations of the bylaws, the association's interests, or for gross unsportsmanlike behavior or disregard of board directives
 - b) For dishonorable conduct inside or outside the association
 - c) If the member is in arrears with the annual fee despite reminders

4. The extended board decides on expulsions. The member must be given at least two weeks to respond to the allegations. The expulsion decision must be communicated to the member in writing, including the reasons.

§ 5 Admission Fee and Membership Fee

1. The admission fee and the annual membership fee are proposed by the extended board and determined by a simple majority of the members present at the general assembly.
2. The full annual fee is due in the first quarter of the calendar year or proportionally upon joining. Members are strongly encouraged to authorize payment by direct debit in order to reduce the workload of the treasurer.

§ 6 Association Bodies

The bodies of the association are:

1. The general assembly
2. The extended board
3. The executive board

§ 7 Extended Board and Executive Board

1. The Extended Board

- a) The extended board consists of:
 - aa) Chairperson / 1st Chairperson (1. Vorsitzender)
 - ab) Deputy Chairperson / 2nd Chairperson(2. Vorsitzender)
 - ac) Treasurer
 - af) Youth Director
 - ad) Secretary
 - ag) Press Officer
 - ae) Sports Director
 - ah) Up to eight additional board members
- b) The 1st and 2nd Chairpersons represent the association in accordance with § 26 BGB. Each has sole power of representation. Internally, the 2nd Chairperson acts only when the 1st Chairperson is unavailable.
- c) The extended board approves the annual financial plan prepared by the treasurer.
- d) It is responsible for approving employment and termination of staff as decided by the executive board.
- e) It decides on real estate matters and contracts exceeding 1,500 €.
- f) It is responsible for forming committees.
- g) Members of the extended board are elected by the general assembly for two years and remain in office until a new board is elected. If a board member resigns early, the extended board may appoint a replacement.
- h) The extended board meets at least quarterly. Meetings are convened and chaired by the 1st Chairperson, or in their absence by the 2nd Chairperson or a designated representative. A quorum exists when at least half of the members are present. Decisions are made by a simple majority of the members present; in case of a tie, the 1st Chairperson's vote decides.
- i) Minutes must be taken for each meeting.

2. The Executive Board

- a) The executive board consists of:
 - aa) Chairperson / 1st Chairperson (1. Vorsitzender)
 - ab) Deputy Chairperson / 2nd Chairperson(2. Vorsitzender)
 - ac) Treasurer
 - ad) full-time Managing Director (if appointed; without voting rights)
- b) The executive board manages the association in accordance with the resolutions of the association bodies.
- c) It implements the financial plan approved by the extended board. The treasurer manages the finances and keeps records of income and expenses.
- d) The executive board handles all association matters not assigned to the extended board, including:
 - da) Management of association assets
 - db) Contracts up to 1,500 euros
 - dc) Sponsorship agreements
 - dd) Hiring and dismissal of staff of all kinds
(subject to approval by the extended board)
 - de) Establishing and managing commercial operations

- e) The 1st Chairperson supervises the executive board and committees. The executive board is convened by the 1st Chairperson or, if unavailable, by the 2nd Chairperson. The 1st Chairperson is obliged to report to the extended board and the general assembly on the essential activities of the executive board.
- f) The convening and conduct of meetings, as well as the adoption of resolutions, are governed by § 7, 1. h) of these bylaws.
- g) The executive board is exempt from § 181 BGB (self-contracting restrictions) but must report such cases to the extended board.
- h) The executive board may receive reasonable compensation. Volunteer positions may be compensated by a flat-rate expense allowance under § 3 No. 26a EStG. The executive board decides on compensation and contract terms.

§ 8 The General Assembly

1. The general assembly is the highest body of the association.
2. The ordinary general assembly is held annually, preferably in the third quarter, and must be convened in writing by the 1st Chairperson, or, if they are unavailable, by the 2nd Chairperson, with two weeks' notice, including the agenda.
3. Members may request additions to the agenda up to three days before the meeting. The additions shall be announced at the beginning of the meeting.
4. An extraordinary general assembly must be convened if decided by the extended board.
5. Resolutions require a simple majority of the voting members present. In case of a tie, the motion is rejected.
6. Amendments to the bylaws require a two-thirds majority of members present. Abstentions count as invalid votes.
7. Urgent motions may only be considered if two-thirds of the assembly approve their inclusion.
8. A virtual general assembly may be convened instead of the in-person meeting described in paragraph 2. A virtual general assembly is subordinate to an in-person assembly under paragraph 2. The board decides at its discretion whether the meeting will be held virtually and informs the members of this in the invitation. Virtual general assemblies take place in a members-only chatroom or via video or telephone conference. Members receive the required access password in due time. All other conditions of the virtual general assembly follow the general rules applicable to the general assembly. A virtual general assembly may not decide on the dissolution of the association.

§ 9 Duties of the General Assembly

The general assembly is responsible for:

1. Electing and discharging the board
2. Removing board members
3. Receiving annual reports, financial reports, and audit reports
4. Electing two auditors for a term of two years. The auditors have the right to inspect the association's cash holdings and bookkeeping at any time. They must report to the general assembly on the audit of the entire bookkeeping and financial management.
5. Deciding on all matters submitted by the board, on motions submitted by members, and on amendments to the bylaws.
6. Deciding on the dissolution of the association
7. Appointing long-serving and meritorious 1st Chairpersons as honorary chairpersons upon completion of their term.
8. Adoption of resolutions:
 - a) The meeting is chaired by the 1st Chairperson, or, if they are unavailable, by the 2nd Chairperson or a person designated by the 1st Chairperson.
 - b) Votes and elections are conducted by show of hands unless a secret ballot is requested.
 - c) If a tie occurs in board elections, a second vote is held; if tied again, the decision is made by drawing lots.

§ 10 Documentation of Resolutions

Minutes must be taken for resolutions of both the general assembly and the board. They must be signed by the chairperson or meeting chair and by the secretary.

§ 11 Data Protection

1. Upon joining, the association records the member's name, first name, date of birth, address, email address, telephone number, and bank details. This information is stored in the association's internal IT system. Each member is assigned a membership number. Access is granted only to the members of the executive board and the person responsible for membership administration. Personal data is protected against unauthorized access by appropriate technical and organizational measures.

Other information about members and information about non-members is processed or used only if it is useful for promoting the association's purpose (e.g., storing telephone or fax numbers of individual members) and if there is no indication that the person concerned has a legitimate interest that would oppose such processing or use.

2. As a member of the Badischer Sportbund Nord e. V., Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe, and the Badischer Tischtennis Verband e. V., Badener Platz 6, 69181 Leimen, the association is required to report the names of its members to these federations. The association also transmits names, year of birth, and membership numbers; for members with special responsibilities (e.g., board members), the full address, telephone number, email address, and the designation of their function in the association. In the context of league matches or tournaments, the association reports results and special events to the respective federation.

3. The board publishes special events in the life of the association, in particular the organization and results of tournaments and celebrations, on the association's notice board and/or in the club magazine. Personal data of members may be published for this purpose. Members may object to such publication of their data at any time. In such cases, no further publication concerning that member will take place on the notice board and/or in the club magazine, except for league match results and internal tournament results.

Only board members and other members who hold a special function within the association that requires knowledge of certain member data receive a member list containing the data necessary for their duties. To exercise statutory rights, the board grants access to the membership register upon written assurance that the addresses will not be used for any other purpose.

4. The association informs the daily press, the "Neureuter Nachrichten", "Tischtennis in Baden online (TiBo)", and "tischtennis", the magazine of the German Table Tennis Federation, about tournament results and special events. Such information may also be published on the association's website in accordance with the consent form signed by the member for the publication of personal data on the internet.

Members may object to such publication of their personal data or withdraw their consent at any time. In such cases, no further publications concerning that member will take place. Personal data of the member who objects or withdraws consent will be removed from the association's website. The association notifies the Badischer Sportbund and the Badischer Tischtennis Verband of the member's objection or withdrawal of consent.

5. Upon resignation, the member's name, address, and year of birth are deleted from the membership register. Personal data of the resigning member that relates to financial administration is retained for up to ten years from the written confirmation of resignation by the board, in accordance with tax regulations.

§ 12 Dissolution of the Association

1. The dissolution of the association may only be decided in an ordinary or extraordinary general assembly and requires a three-quarters majority of the voting members present.
2. Upon dissolution or termination of the association or if its purpose ceases to exist, its assets shall transfer to the City of Karlsruhe, Ortsverwaltung Neureut, with the stipulation that they be used directly and exclusively for the promotion of sports.

Karlsruhe, 20 September 2022.

Disclaimer (English Translation Only)

This is a non-binding, AI-generated translation of the official German bylaws of TTC Karlsruhe-Neureut e. V. It is provided solely for convenience. In case of any discrepancies or legal questions, the original German version shall prevail. Only the German text is legally binding, especially before administrative or judicial authorities.